

CORONA-Regeln für den Trainings- und Turnierbetrieb in den Hallen 2021/22 in Verantwortung des 1.BSC-Nordheide

(Auch für Turniere als Ausrichter gültig, wenn nicht explizit anders vom Veranstalter vorgegeben)
[Stand 2020-12-12]

Direkte Umsetzung gemäß

Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 11. Dezember 2021 und den jeweils **aktuellen Entscheidungen des LK Harburg** und es gilt bei Vorhandensein auch das Hygienekonzept des jeweiligen Hallenbetreibers.

Seit dem 1.12.2021 gilt im LK Harburg die Warnstufe 2 und damit die 2G[plus]-Regel.

Bei Abweichungen zwischen verschiedenen Regeln zur gleichen Problematik kommt die sichere oder aktuellere Variante der Auslegung zur Anwendung.

1. Kein **Schießbetrieb** auf dem Trainings-/Turnierplatz **ohne** gemeldete Schießleitung! Die **Schießleitung** ist für die Umsetzung der **2G-Regel** und des **Hygienekonzeptes** verantwortlich. Die **Schießleitung** hat die für die jeweilige Halle vor und nach dem Bogensport die notwendigen **Belüftungsmaßnahmen und die Bereitstellung der Desinfektionsmittel** sicherzustellen.
2. Das Schießen erfolgt zu den bekannten Trainingszeiten; eine **Voranmeldung** ist NICHT notwendig (vereinsexterne Begleitpersonen sind nicht erlaubt). Bei **Krankheitssymptomen** wie Fieber/Husten ist die Teilnahme am Bogensport **NICHT erlaubt**.
3. Die **Teilnahme ist nur GEIMPFTEN oder GENESENEN oder Kindern unter 18 Jahren erlaubt**. Durch eine **jeweils Hallen-spezifische Begrenzung der Anzahl der Schütz(inn)en ist KEIN Schnelltest erforderlich**. Das **Festhalten der Anwesenheiten** erfolgt durch die Nutzung der **CWA-** oder der **LUCA-App** unter Nutzung der ausgehängten **QR-Codes**.
Bei **begründeten Zweifeln** sind die Zertifikate durch die Schießleitung zu prüfen; hiervon kann grundsätzlich abgesehen werden, wenn die Person persönlich bekannt ist und ihrer Speicherung der relevanten Daten für die Dauer der Pandemie zugestimmt hat (diese Info liegt der Schießleitung vor).
4. Der **minimale Abstand** beträgt 1,5m und muss zu allen anderen Personen eingehalten werden, d.h. **Körperkontakt ist zu vermeiden**. **Gekennzeichnete Wegeführungen** im Umfeld einer Halle sind zur Vermeidung nicht notwendiger Kontakte und zur Einhaltung der Untergrenze von 1,5m **unbedingt** zu benutzen.
5. Der **FFP2-Mund- und Nasenschutz** ist für alle Schützen Pflicht (selber mitzubringen) und darf nur **während der sportlichen Betätigung abgesetzt werden**. Die Hygienemaßnahmen sind zwingend **additiv** zu dem jeweiligen Hygienekonzept der jeweiligen Halle durchzuführen. Eine **Desinfektion** der Hände vor und nach dem Training/Toilettengang ist zwingend; die Schießleitung verfügt über Desinfektionsmittel.
6. Die Sportler kommen in **Trainingskleidung**. Die Nutzung von **Umkleiden** und **Duschen** ist untersagt. Sonstige Gemeinschaftsräume sind ebenfalls NICHT zu benutzen..
7. **Getränke** für den persönlichen Bedarf sind erlaubt; weitere Nahrungsmittel sind aber verboten. Nach dem Training ist die Halle umgehend zu verlassen.
8. Ein **Hallenverbot** ist dem Teilnehmer durch die Schießleitung bei **Verstößen** gegen die Regeln sofort auszusprechen.
9. Unabhängig von CORONA gelten zu jedem Zeitpunkt die Regeln der **SCHIESSORDNUNG** für den Bogenschießplatz.

Bernhard und Hartmut (Mitglieder im Vorstand der Bogensparte)